

Kreativ zuhause mit dem Stadtmuseum Kaufbeuren

Das Stadtmuseum Kaufbeuren hat seit Anfang April ein neues Online-Angebot. Unter der Rubrik „Kreativ zuhause“ werden auf der Homepage des Stadtmuseums und in den sozialen Medien regelmäßig Materialien zur Verfügung gestellt, die auf ganz unterschiedliche Art und Weise zum künstlerisch-kreativen Tun einladen. Zentraler Ausgangspunkt der Auseinandersetzung bildet dabei immer ein Objekt aus der museumseigenen Sammlung. In den ersten beiden Aprilwochen waren es Objekte, die auf Ostern einstimmen sollten – einmal zeichnerisch, einmal handwerklich-kulinarisch.

Mitmach-Angebot: Den „Frühling“ kreativ in Szene setzen!

Im aktuellen Kreativ-Angebot (ab 24. April online) geht es um ein ganz besonderes Werk aus dem Stadtmuseum: Dem Kaufbeurer Hinterglasmaler Johann Matthäus Bauhoff (1716-1788) wird ein Jahreszeitenzyklus zugeschrieben, zu dem auch das Hinterglasbild „Frühling“ gehört. Alle Kaufbeurer sind aufgerufen, sich mit diesem Werk auseinanderzusetzen oder besser gesagt, dieses Werk neuartig mit unterschiedlichen Mitteln in Szene zu setzen. Dabei kann man sich zum Beispiel selbst als Allegorie des Frühlings verkleiden oder aus Fundstücken nachlegen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Große internationale Museen wie das Rijksmuseum oder das Getty Museum haben unter Hashtags wie „#betweenartandquarantine“ oder „#gettymuseumchallenge“ den Auftakt gemacht. Tausende Beispiele sind inzwischen online und es ist gleichermaßen faszinierend und unterhaltsam, sich Original und Neuinterpretation anzusehen. Das Stadtmuseum Kaufbeuren ist also gespannt, wie das Werk „Frühling“ umgesetzt werden wird. Wer mitmachen möchte, findet alle weiteren Informationen unter stadtmuseum-kaufbeuren.de bzw. bei Instagram unter Stadtmuseum Kaufbeuren.

Spielerisch anders – Kultur über's Internet

Im Stadtmuseum Kaufbeuren wird – wie überall anderswo – der Tag herbeigesehnt, an dem die Krise überstanden und Besucher wieder Einlass erhalten. Gerade Führungen und Workshops leben von der aktiven Teilhabe und können nicht passiv online ersetzt werden. Doch der Zugang zu Kunst über das Internet war noch nie so spielerisch und unverkrampft wie in diesen Tagen. Zahlreiche Aktionen im Internet zeigen das auf vielfältige Art und Weise. Genau das möchte das Stadtmuseum Kaufbeuren, unabhängig davon, ob es gerade geschlossen oder geöffnet ist, vermitteln: Neugier, Freude und Inspiration bei der Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur und Geschichte der Stadt Kaufbeuren.

Johann Matthäus Bauhoff (zugeschrieben): Allegorie des Frühlings, 1740-1788, Hinterglasmalerei, Inv-Nr. 9715 (Foto: Stadtmuseum Kaufbeuren)



Datenschutzhinweis

Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.